LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua



















	Produktbeschreibung		
Тур	Wasserbasierte Mittelschichtlasur auf Acrylatbasis in seidenglänzend		
Verwendungszweck	Biozidfreie und spritzbare Renovierungs-Lasur besitzt den höhsten UV-Schutz bei größtmöglicher Transparenz nach Richtlinie 3 des Instituts für Fenstertechnik Rosenheim. Sie ist ideal für begrenzt maßhaltige und maßhaltige Holzbauteile. Geeignete Untergründe: Dachuntersichten, Balkone, Türen und Fenster.		
Eigenschaften	 Spritzbare Renovierungslasur Sehr guter Feuchtigkeitsschutz Blockfest Ventilierend mit hoch elastischer Membran Biozidfrei für Innen und Außen Hoher UV-Schutz bei größtmöglicher Transparenz 		
Verpackungsgrößen	1,0 L / 2,5 L		
Farbtöne	Transparent	7380 Quarzgrau	
	1105 Weiß	8170 Walnuss	
	2335 Pinie / Kiefer	8270 Nussbaum	
	3180 Schwedenrot	8320 Teak	
	5449 Taubenblau	8450 Palisander	
	6486 Tannengrün	9101 Steppe	
	6570 Eiche Hell	9102 Olive	
	7360 Alpingrau	9103 Sandelholz	
	7365 Vulcanograu	9995 Ebenholz	
Basenbezeichnung	C = Transparent		
Einsatzbereich	innen und außen		
Ergänzungsprodukte	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua Wasserbasierte Imprägnierlasur auf Acrylatbasis in seidenmatt		
	Technische Daten		
Bindemittel	Acryl-Polymer		
Glanzgrad	seidenglänzend		

Viskosität

Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.



LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua

Trocknung	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach		Durchgehärtet nach	
bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	1 - 2 Stunden	4 - 8 St	unden	5 - 7 Tage	
	Überarbeitungshinweis: Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.				
Verbrauch	Pinsel / Rolle	Pinsel / Rolle		Spritzen	
	60 - 120 ml/m²		10	00 - 140 ml/m²	
	Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.				
Wasserdampfdurchlässigkeit gem. DIN EN 1062-1:2004	V2 (mittel), (sd-Wert): 0,14 bis < 1,4 m				
Dichte	1,04 - 1,05 g/cm³				
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.				
Blockfestigkeit	ja				
	Verarbeitung				
Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritze	n			
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)				
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja				
Airlessapplikationsparameter	Viskositätseinstellung: Lieferviskosität				
	Düsenbohrung: 0,008 - 0,010 inch				
	Spritzdruck: 120 - 140 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig				
	Pistolenfilter: Filter 180 Maschen extra fein				
	Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Lacke (z.B Wagner® SuperFinish 23 Plus)				
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mi räte besonders sorgfältig ne Zwischenreinigung de	reinigen. Die	kurze Antro	ocknungszeit verlangt e	
	Beschichtungsau	fbau			

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz - außen, begrenzt maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect	LUCITE® 552 Venti Lasur	LUCITE® 552 Venti Lasur	LUCITE® 552 Venti Lasur
	2in1 Aqua	Aqua	Aqua	Aqua
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect	LUCITE® 552 Venti Lasur	LUCITE® 552 Venti Lasur	LUCITE® 552 Venti Lasur
	2in1 Aqua	Aqua	Aqua	Aqua
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	-	LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua	LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua	LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua



LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua

Beschichtungsaufbau						
Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung		
Holz - innen, maßhaltig	-	LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua	LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua	LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua		

Technisches Merkblatt

LUCITE® 552 Venti Lasur Aqua



Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Vor der Verwendung von Lasuren auf nicht und wenig resistenten Hölzern im Außenbereich sollte ein chemischer Holzschutz appliziert werden.

Ein Lasuranstrich verhindert nicht das nachdunkeln/vergilben eines Holzuntergrundes.

Transparente Lasursysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Der Einsatz von Lasurprodukten auf Hölzern, die in andauerndem, direktem Kontakt mit Wasser stehen oder von denen Wasser konstruktionsbedingt nicht ablaufen kann, ist nicht zulässig.

Reinigungslappen, die mit leinölhaltigen Materialien in Berührung gekommen sind, müssen aufgrund der Selbstentzündungsgefahr nach Gebrauch in einem feuerfesten, geschlossenen Gefäß und / oder unter Wasser gelagert werden.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Ein biozidhaltiger Imprägniergrund darf der direkten Bewitterung nicht ohne nachfolgende Beschichtung ausgesetzt werden.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxisszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

<u>E - Mailadresse:</u> infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.